

Leipziger
Tageblatt.



No. 145. Sonnabends

den 25. May 1811.

Ueber Baumbeschädigungen und andere ähnliche muthwillige Verletzungen.

Unser verehrlicher Magistrat hat während dieses Frühjahrs in einem Theil der Umgebungen der Stadt die in dem letzten Kriegsjahre verwüsteten, noch mehr aber durch den strafbarsten Muthwillen beschädigten oder größtentheils hinweggestohlenen Umzäunungen wieder herstellen lassen. Um aber nicht neue Gelegenheit zu wiederholten Versuchen zu geben, so sind statt der vormaligen Lattenspaliere, Dorn, oder andere Einzäunungen gewählt worden.

Tief muß es den gefühlvollern, edlern Einwohner Leipzigs schmerzen, jene frühern und so löblichen Anstalten, die ja so einzig nur das allgemeine Vergnügen befördern sollten, durch dergleichen Uebelthaten, worunter denn schlechterdings diese Beraubungen gerechnet werden müssen, so unverantwortlich mißhandelt zu sehen.

Aber nicht nur an diesen Spallieren vergriff sich die verbrecherische Hand, sondern sie verletzete sogar auch die jungen Anpflanzungen,

die zart aufgeschossenen Baumstämme und ihre Nester. Es war vor einigen Jahren empörend, eine junge Birke fast durchgesägt erblicken zu müssen, indem der Thäter vielleicht gestört worden war, sein Dubsstück zu vollenden.

Mit welcher Schonung behandelten die Franzosen diese Umgebungen unserer Stadt, ob sie gleich im Monat October als Feinde zu unsern Thoren hereinzogen; dasselbe konnte man von dem hier organisirten Preussisch-Französischen Infanterie Regiment (Psenburger) nicht rühmen; wäre der würdige französische General Menè nicht der Schutzgeist gewesen, wir wandelten jetzt in einer Wüste, statt daß der größte Theil dieser schattigen Bäume uns immer noch ergötzt. Wohl uns daher, daß sich die Cultur unsers jetzigen Militärs auf eine um so edlere Stufe empor gehoben hat! Aber wie konnten wir auch ehemals von Deutschlands gemeinen Soldaten dasselbe Betragen erwarten? da wir wissen, aus welchen Individuen, durch eine fast Jahrhundertlange falsch angenommene Ansicht, unsere Armeen bestanden, zu deren besserer Er-